



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;  
hier: Zusätzliche Polizistenstellen für die neuen Erstaufnahme-  
einrichtungen  
(Kap. 03 18 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 2.178,0 Tsd. Euro von 1.244.974,2 Tsd. Euro auf 1.247.152,2 Tsd. Euro und für das Jahr 2016 um 2.214,0 Tsd. Euro von 1.266.647,0 Euro auf 1.268.861,0 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan ist entsprechend zu ändern.

### **Begründung:**

In Bayern soll es künftig in jedem Regierungsbezirk eine Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber geben. Es müssen also noch fünf weitere Einrichtungen geschaffen werden. Bereits im Januar 2015 eröffnet die neue Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf. Damit wird auch die Arbeitsbelastung für die betroffenen Polizeiinspektionen deutlich ansteigen, insbesondere durch die dann erforderlichen Identitätsfeststellungen illegal eingereister Personen. Eine Aufstockung des Personalsolls um 12 Stellen der Besoldungsgruppe A 7 pro neuer Erstaufnahmeeinrichtung ist daher geboten. Dies darf jedoch nicht zu Lasten anderer Polizeiinspektionen geschehen. Daher müssen diese Stellen neu geschaffen werden.